



Bezirksjugendtag 2026 am 27. September 2026 beim SV Illerrieden / SK Ulm



Sport, Spannung und gute Stimmung bei unserer Jugend

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 27. September 2026 der Bezirksjugendtag auf den Standanlagen des SV Illerrieden im Schützenkreis Ulm statt. Für unsere jungen Schützinnen und Schützen war es ein abwechslungsreicher Tag mit spannenden Wettkämpfen und vielen schönen und sportlichen Momenten.

Insgesamt gingen 21 Jugendliche in drei Disziplinen an den Start und zeigten dabei ihr Können und ihren sportlichen Ehrgeiz.

Spannende Entscheidungen im Luftgewehr

Beim Luftgewehr-Vergleichsschießen traten die Vereine Allmendingen, Egelfingen und Oberteuringen zunächst im Vorkampf gegeneinander an. Für die Jugendlichen ging es dabei nicht nur um gute Ergebnisse, sondern auch um den Einzug ins Finale.

Am Ende konnten sich die Schützinnen aus Egelfingen und Oberteuringen für das Finalschießen qualifizieren. Dort wurde es nochmal spannend. Mit starken Leistungen setzten sich schließlich die Egelfinger Mannschaft durch und konnten den Sieg im Finalschießen 2026 für sich verbuchen.

Neue Könige und Ritter

Auch beim traditionellen Königschießen mit dem Lichtgewehr wurde es spannend. Insgesamt 11 Jungschützen stellten sich der Herausforderung.

Mit einem hervorragenden 5,8-Teiler sicherte sich Maren Saup den Titel der Schützenkönigin 2026. Erster Ritter wurde Jasmin Gaumann mit einem 45,2-Teiler. Über den Titel des Zweiten Ritters durfte sich Ulrike Merkel mit einem 49,6-Teiler freuen.

Beim Lichtgewehrschießen konnte sich Kilian Treder den Titel des neuen Schützenkönigs sichern.

Auch beim Bogen wurde um den Königstitel gekämpft

Mit viel Einsatz waren auch die Bogenschützen dabei. Insgesamt zehn Jungschützen traten an, um ihren neuen Schützenkönig zu ermitteln.

Am Ende konnte sich Finn Behr mit einem Umfangswert von 52,5 den Titel des Schützenkönigs Bogen sichern. Erster Ritter wurde Helena Günther mit 64,5 Umfang, gefolgt von Simon Bäuerle mit 72,0 Umfang als Zweiter Ritter.

Wichtige Themen für die Zukunft

Bei der anschließenden Delegiertenversammlung standen zwei wichtige Themen im Mittelpunkt. Zum einen ging es um die Ausrichtung des Bezirksjugendtages 2027. Zum anderen wurde über die Suche nach einem Bezirksjugendleiter und zwei Stellvertretern informiert.

Gerade die Jugendarbeit lebt davon, dass sich Menschen engagieren und Verantwortung übernehmen. Deshalb ist es Wichtig, gemeinsam nach guten Lösungen für die Zukunft zu suchen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Jugendlichen, die mit Begeisterung und sportlichem Einsatz dabei waren. Ebenso gilt unser Dank allen Vereinen, Helferinnen und Helfer, die diesen Bezirksjugendtag möglich gemacht und zu einem gelungenen Tag für unsere Jugend beigetragen haben.

Roland Kumpf und Sylvestre Roth
Kommissarische Bezirksjugendleitung